Förderverein des Ravensberger Gymnasiums
Vorsitzende U. Daun
Verein zur Förderung der Erziehungsarbeit im Ravensberger Gymnasium zu Herford e.V.

Werrestraße 10
32049 Herford
Telefon (05221) 189-3690
Fax (05221) 189-3694
E-Mail info@rg-herford.de
Homepage www.rg-herford.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2023 des Vereins zur Förderung der Erziehungsarbeit im Ravensberger Gymnasium e. V.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Vorsitz: Hermann Kaufmann

Protokoll: Michael Siebrasse

Anwesende: Frau Bartels, Frau Bartling, Herr Bulthaup, Frau Daun, Herr Heining, Frau Hohmeyer, Herr Kaufmann, Herr Klaus, Frau Lindt-Kun, Frau Michailow, Herr Reckefuß, Herr Siebrasse, Frau Spindler, Frau Ullrich, Herr von Hollen, Frau Wächter

Anhang: Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2022

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.03.2022
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung von Fördermitteln
5. Cafeteria – Aktueller Stand und Ausblick 2023 - 2024
6. Verschiedenes
7. „turnusmäßige“ Wahlen:
   Wahl des/ der Vorsitzenden
   Wahl des/ der Kassenwart/in
   Wahl der Rechnungsprüfer/innen (2*)

Top 1 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.03.2022

Das Protokoll der Sitzung des Fördervereins vom 31. März 2023 ist auf der Homepage der Schule einsehbar. Es wird einstimmig genehmigt.

Top 2 Kassen- und Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022

Herr Kaufmann berichtet, dass der Wettbewerb in der Jahrgangsstufe 5, bei der die Klasse mit dem höchsten Betrag bei neuen Mitgliedern im ersten Jahr die Hälfte des Betrages für die Klassenkasse erhält, sehr gut ankommt. Der Verein hat im Jahr 2022 25 neue Mitglieder gewinnen können. Demgegenüber standen 34 Austritte.

Frau Bartling stellt den Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 vor (s. Anhang). Die Cafeteria habe einen Verlust in Höhe von rund 6.800 € gemacht. Dennoch sei das Vermögen um rund 7.100 € gestiegen, was vor allem darauf zurückzuführen sei, dass das Jahrgangsstufenorchester keine neuen Instrumente angeschafft hat.

Frau Bartling beschreibt die finanzielle Situation des Fördervereins als „sehr solide“.

Top 3 Entlastung des Vorstandes

Herr von Hollen und Herr Heining haben die Kasse geprüft. Herr von Hollen berichtet, dass er sich von der absoluten Zuverlässigkeit von Frau Bartling überzeugen konnte. Die Eintragungen im Kassenbuch stimmten zu 100 Prozent mit den Auszügen überein. Herr von Hollen warnt jedoch davor, dass die Tatsache, dass der Förderverein die Verluste durch die Cafeteria immer wieder finanziere, von der Finanzverwaltung bemängelt werden könnte.

Herr von Hollen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewährt.

Top 4 Verwendung von Fördermitteln

Für das Geschäftsjahr 2023 sind keine größeren Projekte seitens der Schule geplant, die einer finanziellen Unterstützung durch den Förderverein bedürfen. Herr Kaufmann weist darauf hin,

dass der Förderverein die Mitgliedsbeiträge für kleinere Projekte für das Jahr 2023 einplant. Das wären rund 7.000 €.

Top 5 Cafeteria – Aktueller Stand und Ausblick 2023 - 2024

Herr Kaufmann weist darauf hin, dass die Cafeteria seit der Aufteilung der Schule auf zwei Standorte Verluste macht. Bisher belaufen sich die Verluste auf rund 13.000 €. Für das Jahr 2023 sind mit weiteren 6.000 bis 8.000 € Verlust zu rechnen.

Herr Kaufmann berichtet, dass er zusammen mit der Schulpflegschaft und der Schulleitung herausfinden wollte, wie die Eltern zum Konzept der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Cafeteria stehen. Frau Ullrich berichtet, dass bei einer Umfrage unter allen Eltern jedoch nur 16 Rückmeldungen eingegangen seien. In der Sitzung der Schulpflegschaft vom 14. März 2023 wurde jedoch deutlich, dass diese hinter dem Konzept steht.

Herr Bulthaup regt an, dass vor allem die Eltern der Schüler, die vom Meierfeld an die Werrestraße wechseln, also der jetzige 8. Jahrgang, in den Fokus genommen werden sollten. Bei den Pflegschaftsabenden könnten hier vermutlich am ehesten neue Mitarbeiter rekrutiert werden. Herr Reckefuß ergänzt, dass es wünschenswert sei, am Tag der Pflegschaftssitzung bereits einen weiteren Termin zu nennen, an dem das Konzept der Cafeteria bei einem Ortstermin erläutert wird.

Herr Bulthaup ergänzt zum Einwand von Herrn von Hollen (TOP 3), dass der Förderverein mit dem auch durch die Cafeteria erwirtschafteten Vermögen die jetzt entstehenden Verluste durch die Cafeteria auffängt. Dies könnte bei einer Beanstandung als Argument vorgebracht werden.

Für das Meierfeld schlägt Frau Michailow vor, die Möglichkeit, einen Brötchenwagen (zum Beispiel von der Firma Hohlt) zu bekommen, zu prüfen.

Herr Kaufmann hält zusammenfassend fest, dass das Modell der durch Ehrenamtliche betriebenen Cafeteria trotz der Verluste weiter verfolgt werden soll. Die Ansprache an Eltern solle verstärkt werden, um weitere Ehrenamtliche und eine Nachfolge für Frau Wächter, die zum Ende des Schuljahres 2022/23 aufhört, zu gewinnen.

Top 6 Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgetragen.

Top 7 „turnusmäßige“ Wahlen

Frau Bartels übernimmt die Wahlleitung.

Herr Kaufmann hat angekündigt, als Vorsitzender auszuscheiden. Frau Bartling hat angekündigt, als Kassenwartin auszuscheiden. Herr von Hollen und Herr Heining haben angekündigt, als Kassenprüfer nicht länger zur Verfügung zu stehen. Alle Posten müssen also neu besetzt werden. Frau Bartels bedankt sich bei den scheidenden Personen für ihr langjähriges Engagement und überreicht Präsente.

Frau Ulrike Daun wird einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Herr Thorsten Bulthaup wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung zum neuen Kassenwart gewählt.

Herr Dittmar Klaus und Herr Christian Reckefuß werden ohne Gegenstimmen und bei zwei Enthaltungen zu den neuen Rechnungsprüfern gewählt.

Herr Kaufmann weist darauf hin, dass die Gewählten zunächst für zwei Jahre im Amt sind.

Vorsitzende U. Daun

Protokollant M. Siebrasse

im März 2023

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022

Das Geschäftsjahr 2022 war wieder durch die Corona-Pandemie und die 2-Standort-Situation aufgrund der Neubau- und Renovierungsarbeiten am RGH gekennzeichnet.
Insbesondere die Aufrechterhaltung des Betriebs der Cafeteria blieb weiterhin eine große Herausforderung für alle Beteiligten.
Trotz der Corona-Maßnahmen konnte sich der Förderverein wieder auf den Klassenpflegschaftssitzungen der neuen 5.-Klässler bei den Eltern vorstellen und neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen.
Der Förderverein hat im Jahr 2022 auch wieder eine Vielzahl kleinerer schulischer Projekte unterstützen können, die unter dem Punkt „Unterstützung von Fachbereichen und Projekten“ aufgeführt sind.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Im Jahr 2022 konnten 25 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Demgegenüber standen 34 Austritte von Eltern des Abiturienten-Jahrgangs (27) sowie einige „Langzeit-Mitglieder“ (ehemalige Lehrer und für die Verwaltung des Fördervereins langjährig ehrenamtlich tätige Mitglieder (7)).
Aktuell hat der Förderverein 261 Mitglieder und somit 8 Mitglieder weniger als im Vorjahr (269 Mitglieder).

Zuwendungen vom und an den Förderverein

Mitgliedsbeiträge, Spenden und Cafeteria-Bewirtschaftung

Der Förderverein erhielt im Geschäftsjahr 2022 Zuwendungen in Höhe von € 15.684 (Vorjahr € 17.200), die sich wie folgt aufteilen:

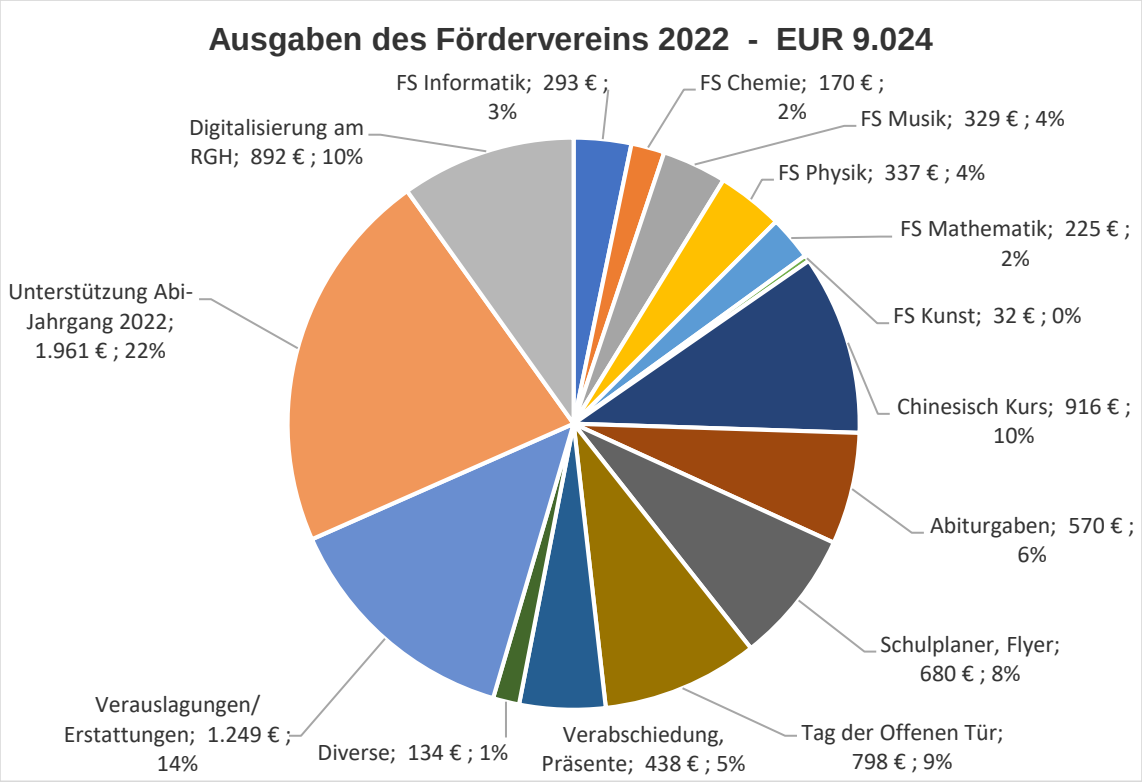
- Mitgliedsbeiträge € 13.467 (für 2021 € 6.951, für 2022 € 6.516)
- allgemeine Spenden € 491 (Vorjahr € 0),
- zweckgebundene Spenden € 1.726 (Vorjahr € 13.964) - (Chinesisch-Kurs € 926, Informatik Biber € 300; Abi-Jahrgang 2023/24 € 500).

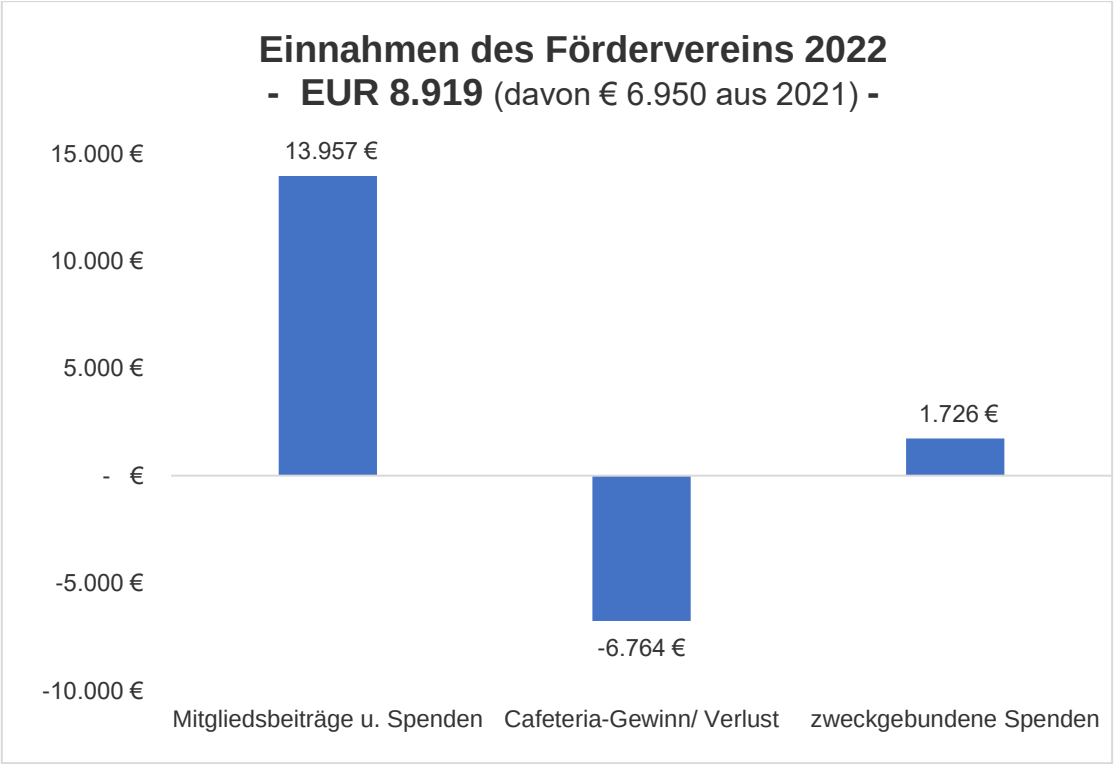
Der erneute Verlust aus der Bewirtschaftung der Cafeteria in Höhe von € 6.764 (Vorjahr: Verlust in Höhe von € 3.951), ist in diesem Rechenschaftsbericht anders als im Vorjahr als „negative Einnahme“ des Fördervereins ausgewiesen.

Unterstützung von Fachbereichen und Projekten

Aus den Zuwendungen hat der Förderverein im Geschäftsjahr 2022 Fachschaften, Projekte und sonstige schulische Aktivitäten mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 9.024 (Vorjahr € 15.051 (inkl. Verlust aus der Cafeteria Bewirtschaftung EUR 3.951) unterstützt.

Die folgenden Übersichten zeigen die Verteilung der Ausgaben und Einnahmen des Fördervereins.


Ausgaben des Fördervereins 2022 - EUR 9.024
FS Informatik; 293 € ; 3%
FS Chemie; 170 € ; 2%
FS Musik; 329 € ; 4%
FS Physik; 337 € ; 4%
FS Mathematik; 225 € ; 2%
FS Kunst; 32 € ; 0%
Chinesisch Kurs; 916 € ; 10%
Abiturgaben; 570 € ; 6%
Schulplaner, Flyer; 680 € ; 8%
Tag der Offenen Tür; 798 € ; 9%
Verabschiedung, Präsente; 438 € ; 5%
Diverse; 134 € ; 1%
Verauslagungen/ Erstattungen; 1.249 € ; 14%
Unterstützung Abi-Jahrgang 2022; 1.961 € ; 22%
Digitalisierung am RGH; 892 € ; 10%


Einnahmen des Fördervereins 2022
- EUR 8.919 (davon € 6.950 aus 2021) -
15.000 €
10.000 €
5.000 €
- €
-5.000 €
-10.000 €
13.957 €
-6.764 €
1.726 €
Mitgliedsbeiträge u. Spenden
Cafeteria-Gewinn/ Verlust
zweckgebundene Spenden

Vermögen des Fördervereins

Das Vermögen des Fördervereins hat sich im Geschäftsjahr 2022 um € 7.109 gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Verbesserung resultiert aus dem positiven Ergebnis des Jahrgangsstufen-Orchester-Modells (s.u.) und Mitgliedsbeiträgen 2021 (Gutschrift in 2022).
Das frei verfügbare Vermögen des Fördervereins, d.h. das Vermögen abzüglich der zweckgebundenen Zuwendungen, hat sich um € 8.858 erhöht.
Das zweckgebundene Vermögen des Fördervereins weist aktuell einen Betrag von € 13.550 aus.
Die Vermögenssituation des Fördervereins ist weiterhin sehr solide.
Weitere Details zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zu dem Vermögen des Fördervereins können den Unterlagen der Buchhaltung entnommen werden.

Jahrgangsstufenorchester
Im Jahr 2022 verbuchte das Jahrgangsstufenorchester Einnahmen in Höhe von € 16.280 (€ 16.280 erhaltene Kursgebühren, € 0 Erlös aus Verkauf von Instrumenten, € 0 Sonstige Einnahmen) und Ausgaben in Höhe von € 7.976 (€ 6.720 Honorar Musikunterricht, € 0 Anschaffung von Instrumenten, € 1.256 Instandhaltung/ Reparaturen), d.h. um € 5.123 niedrigere Ausgaben als im Vorjahr.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Eine der wichtigsten Aufgaben im Jahr 2023 wird wiederum die Neuausrichtung des Betriebs der Cafeteria am RGH sein.
Die Corona-Pandemie und die geringere Schülerzahl am Standort „Werrestraße“ haben den Betrieb der Cafeteria auch im Jahr 2022 nicht nur mit Blick auf die erwartete negative Wirtschaftlichkeit aber auch mit Blick auf die Unterstützung durch die Eltern vor große Herausforderungen gestellt.
Für das Jahr 2022 war entschieden worden, die Cafeteria am Standort „Werrestraße“ in bisheriger Weise weiter zu betreiben.
Für das Jahr 2023 wird zurzeit zusammen mit der Schulpflegschaft geprüft, ob das das Modell der von Eltern betriebenen Cafeteria beibehalten werden kann bzw. werden soll, und ob ein Standortwechsel ans „Meierfeld“ eine sinnvolle Alternative ist.

Projekte in 2023
Für das Geschäftsjahr 2023 sind aufgrund der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen sowie der „Digitalisierung des RGH“ durch den Schulträger keine größeren Projekte seitens der Schule geplant, die einer finanziellen Unterstützung durch den Förderverein bedürfen.
Für kleinere Projekte wird ein Budget in Höhe von € 6.500 für das Jahr 2023 eingeplant.

Sonstige Aufgaben in 2023
Es sind keine sonstigen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2023 geplant.

Der Vorstand

Herford, im März 2023